Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262817

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hamburger Straße 43

Gem. * Fl-stck. * Flur Eutritzsch * 304/f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Hinterhaus; ungewöhnlich gestaltete Putzfassade mit Jugendstildekoration, auch historistische Nachklänge, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bauantrag für ein Wohn- und Hinterwohngebäude mit Waschhaus wurde am 11. Mai 1905 von Emma Elisabeth Birkigt gestellt und der Zimmermann Max Birkigt mit der bauleitenden Ausführung betraut. In beiden Häusern jeweils zwei Wohnungen pro Etage. Die Schlußrevision für beide Gebäude erfolgte im September 1906 unter dem nach Zwangsversteigerung nunmehr neuen Eigentümer Herrn Dr. phil. Hermann Kurth (Nationalökonom), der den Archtitekten Otto Schmidt bezüglich der Bauleitung unter Vertrag nahm. Neuerlicher Eigentümerwechsel im März 1908 an Dr. phil. Curt Arthur Frenzel in Probstheida, der 1909 den Anbau eines Waschhauses an das Vorderwohnhaus beantragte.
Bezüglich des Leipziger Mietshausbestandes recht ungewöhnliche Jugendstilfassade mit unterschiedlichen Putzoberflächen und Schmuckdekorplatten; die originale Ausstattung, u. a. Stuck im Hausdurchgang und ein Holztreppenhaus, ist weitgehend erhalten.
Das Hintergebäude als zweigeschossiger Zweispänner mit komplett originaler Ausstattung (noch 5/2013) und Putzfassade.

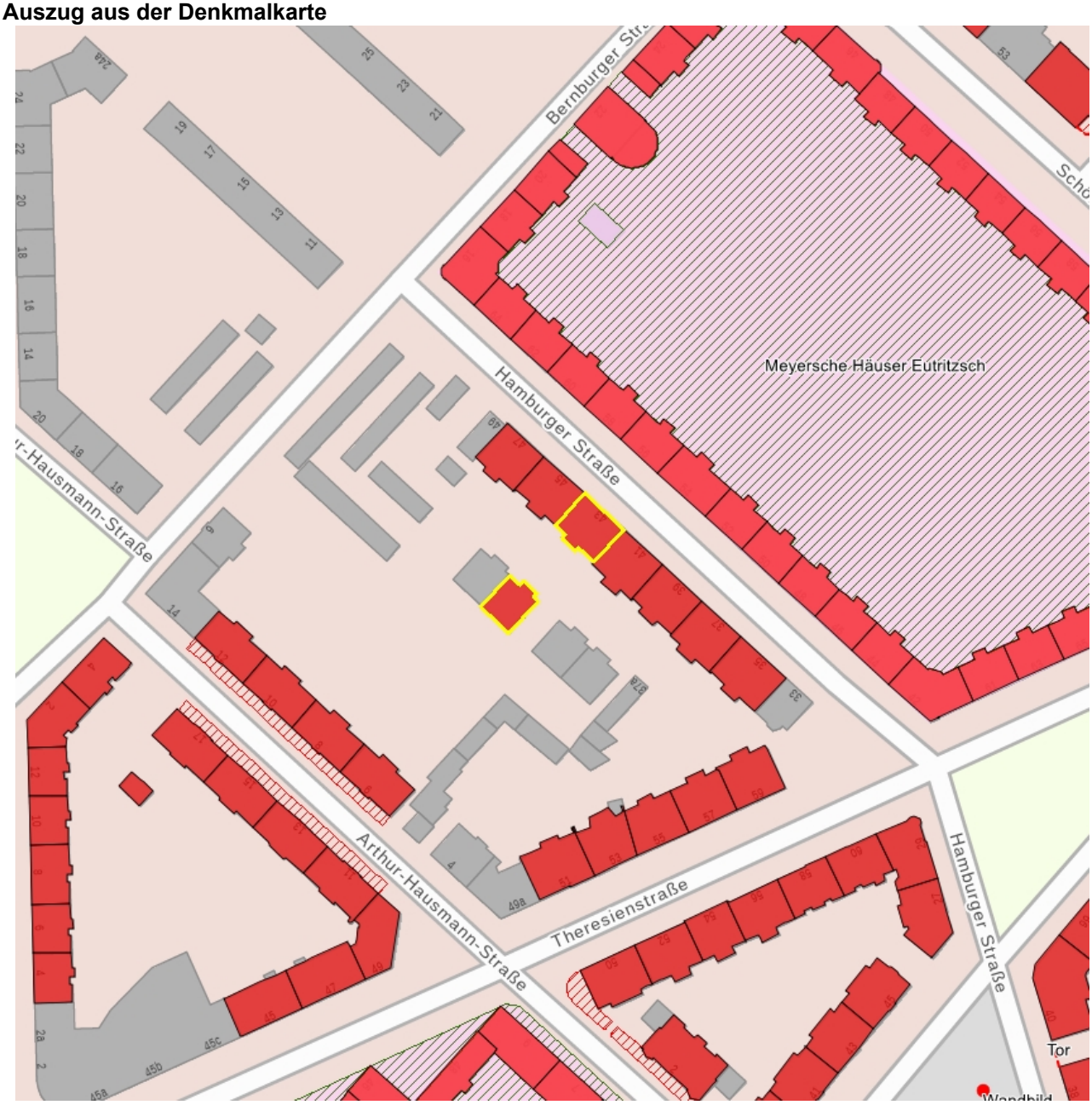
Baugeschichtliche und ortsteilentwicklungsgeschichtliche Bedeutung als Mietwohngrundstück im Ortserweiterungsgebiet; wirkungsvoll das Vorderhaus im geschlossenen Straßenzug.
LfD/2012

Datierung 1905-1906 (Mietshaus); 1905-1906 (Hinterhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**F 09262817 A**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.